



Keine Angst vor Mykotoxinen im Futter

Fixat[®] Binder E558

Schützen Sie Ihren Tierbestand vor Krankheit und Leistungseinbußen.

Fixat® Binder E558 – der Futterzusatz zur Deaktivierung von Mykotoxinen

Fixat® Binder E558 ist in der Lage, die verschiedenen Toxine effektiv an sich zu binden und damit unschädlich zu machen. In der gebundenen Form kann das Toxin nicht aus dem Darm in den Körper des Nutztieres gelangen und dort seine schädliche Wirkung entfalten, sondern es wird nach der Darmpassage ausgeschieden. Die großen Unterschiede in der chemischen Beschaffenheit der verschiedenen Toxine erfordern für eine effektive Bindung ein maßgeschneidertes Adsorbens: Mykotoxine müssen selektiv gebunden werden, ohne jedoch Nährstoffe an der Resorption aus dem Verdauungstrakt zu hindern.

Rohstoff zur Herstellung von Fixat® Binder E558 ist das natürliche Tonmineral Bentonit. Die besondere Adsorptionsfähigkeit für die verschiedenen Mykotoxine wird durch eine spezielle Modifikation der mineralischen Oberfläche dieses Tonminerals erzielt. Hierdurch gelingt es, sowohl die Selektivität zur adsorptiven Bindung der verschiedenen Mykotoxine, als auch die Festigkeit dieser Bindung entscheidend zu verbessern.

Problem-Erkennung

Auf Pilzbefall des Futters deuten insbesondere folgende Merkmale hin:

- ▣ muffiger, erdiger Geruch
- ▣ Verfärbungen (Fusarienbefall orange-grau)
- ▣ Brücken- und Klumpenbildung bei erhöhter Feuchtigkeit
- ▣ Insektenbefall

Ein Pilzbefall des Getreides bedeutet nicht immer, daß auch Mykotoxine gebildet werden. Über die Kontamination von Getreidepartien oder Mischfutterchargen mit Mykotoxinen verschafft eine Untersuchung bei einem auf Mykotoxin-Analysen spezialisierten Labor Klarheit.

Problem-Lösung

In Abhängigkeit von der Menge an

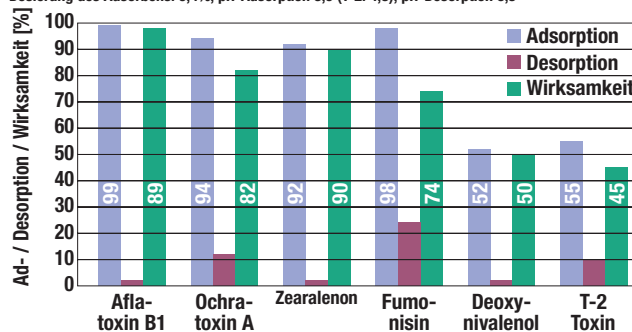
vorhandenen Toxinen bzw. dem Schweregrad der beobachteten Symptome wird Fixat® Binder E558 dem Futter in der empfohlenen Aufwandmenge zugesetzt. Hierbei ist auf eine homogene Einmischung besonders zu achten.

Fixat® Binder E558 schützt Schweine, Geflügel, Rinder und Pferde vor:

- ▣ Futterverweigerung
- ▣ Erbrechen/Durchfall
- ▣ Leistungsrückgang
- ▣ Schwächung des Immunsystems
- ▣ Fortpflanzungsstörungen
- ▣ Organschädigungen

Vergleich der adsorptiven Bindung unterschiedlicher Mykotoxine In-Vitro Tests an der Universität München

Toxin-Konzentr.: AFB1, OTA, ZON, T-2: 300ppb; DON, FB1: 1500ppb
 Dosierung des Adsorbens: 0,4%; pH-Adsorption 3,0 (T-2: 4,5); pH-Desorption 6,5



Die dargestellten Ergebnisse zeigen, dass die verschiedenen Mykotoxine im Futter im sauren Magenmilieu fest an das Spezialprodukt Fixat® Binder 558 gebunden werden. Auch bei Anstieg des pH-Wertes im weiteren Verlauf des Verdauungstrakts von pH 3 auf pH 7 werden nur geringe Anteile wieder freigesetzt.

Dosierungsempfehlung:

In Abhängigkeit von der Menge an Mykotoxinen im Futter sowie dem Schweregrad erkennbarer Symptome wird die in der Tabelle rechts stehende Dosierung empfohlen:

	Schwein/Huhn	Rind/Pferd
Geringer Mxkotoxingehalt/vorbeugend2 kg Fixat®/to Futter40 g/Tier/Tag
Erhöhter Mykotoxingehalt3 kg Fixat®/to Futter60 g/Tier/Tag
Erkennbare Krankheitssymptome am Tier4 kg Fixat®/to Futter80 g/Tier/Tag

Weitere Informationen unter www.bentonit.info